

[reuters.com](https://www.reuters.com)

Britain's BAE Systems to help Poland make heavy artillery shells

Reuters

4–5 Minuten



155-mm-Artilleriegeschosse werden in einem Stapel an einer Position ukrainischer Soldaten in der Nähe einer Frontlinie platziert, inmitten des russischen Angriffs auf die Ukraine in der Region Saporischschja, Ukraine 14. Januar 2024. REUTERS/Stringer/Datei Foto [Kauflizenzierung Rechte, öffnet neue Registerkarte](#)

- Zusammenfassung
- Unternehmen
- Westliche Nationen wollen die Munitionsproduktion steigern
- Langfristiges Lizenzabkommen zwischen BAE und der polnischen PGZ
- Neue automatisierte Fabrik bereit bis Ende 2027, Anfang 2028

WARSAW, 12. September (Reuters) - Britische Firma BAE Systems

[\(BAES.L\)](#), [öffnet neue Registerkarte](#)

Der polnische Premierminister Donald Tusk wird Polen helfen, 155-mm-Munitionsgeschosse zu produzieren, sagte der polnische Premierminister Donald Tusk am Freitag und bezog sich auf schwere Artilleriegeschosse, die knapp waren [Ukraine](#) und unter ihren NATO-Partnern.

Polen führt einen europäischen Vorstoß an, seine Verteidigungsbereitschaft zu stärken, um jeden möglichen Angriff aus Russland abzuschrecken, und gibt 2,4 Milliarden Zloty (\$ 660 Millionen) für ein Projekt zum Bau von drei Munitionsfabriken aus.

Mit dem Reuters Sustainable Switch Newsletter machen Sie die neuesten ESG-Trends für Unternehmen und Regierungen. Melde dich [hier](#) an.

"Dank dieser Zusammenarbeit (mit BAE Systems) werden wir über modernste Technologie verfügen, dank der wir die Produktion von 155 mm Runden dramatisch steigern können", sagte Tusk in der Fabrik Dezamet in Nowa Deba in Südpolen.

"Diese Zusammenarbeit ist nur ein Teil eines größeren Projekts...

wir sollten innerhalb von zwei Jahren ein jährliches Produktionsniveau von rund 130.000 Runden in Polen erreichen."

MUNITIONSKNAPPHEIT IN DER UKRAINE

Westliche Nationen versuchen, die Munitionsproduktion wie Artilleriegeschosse zu steigern, weil die Ukraine solche Vorräte viel schneller verwendet hat, als die Verbündeten sie produzieren können.

Die 155mm-Granate und ihr russisches Äquivalent vereinen die Sprengkraft und die erweiterte Reichweite, die erforderlich sind, um Rüstungen zu zerstören und Opfer zu verursachen.

Tusk sagte auch, er werde am Freitag mit dem NATO-Generalsekretär sprechen, um weitere Schritte des Bündnisses zu besprechen, um seine Ostflanke nach russischen [Drohneneinbrüchen](#) in den polnischen Luftraum in dieser Woche zu schützen.

BAE Systems sagte, dass seine Technologie an Polska Grupa Zbrojeniowa (PGZ) im Rahmen eines strategischen Partnerschaftsabkommens im Wert von zunächst Dutzenden von Millionen Pfund lizenziert werden würde, aber weitere Renditen für BAE beinhalten würde, da es Lizenzgebühren für die nächsten 40 Jahre erhält.

Die Arbeiten am Bau der neuen Munitionsfabrik in Polen werden noch in diesem Jahr beginnen und bis Ende 2027 oder Anfang 2028 abgeschlossen sein, sagte BAE.

Die Fabrik wird mit der automatisierten Technologie von BAE betrieben, die Großbritannien dabei hilft, seine eigene Produktionskapazität zu heben.

BAE's Maritime & Land Defence Solutions managing director, Scott Jamieson, said the tie-up had been in the works for some time and that this type of agreement was about establishing a "kind of new approach" as "threats change by the week."

BAE is working to secure similar licencing deals in other European countries in what is a competitive area, he said.

(\$1 = 3.6342 zlotys)

Reporting by Anna Wlodarczak-Semczuk, Marek Strzelecki and Pawel Florkiewicz; additional reporting by Sarah Young in London, Editing by William Maclean and Timothy Heritage

Our Standards: [The Thomson Reuters Trust Principles.](#), [opens new tab](#)